

Funk-Druckknopfmelder 8000DKM / Amokalarm 8000DKMA

Der Funk-Druckknopfmelder basiert auf einem modifizierten Grenzwert-Druckknopfmelder, in dessen Gehäuse ein modifizierter Funk-Öffnungsmelder 8003M implementiert ist. Der Druckknopfmelder wird damit zu einer Komponente des Systems 8000. Er erkennt das Betätigen des Druckknopfes und kommuniziert per Funk mit der SYSTEM-8000-Zentrale. Der Melder ist batteriebetrieben. Er ist in blau mit der Aufschrift „HAUSALARM“ und in gelb mit der Aufschrift AMOK-ALARM“ erhältlich.

Installation

Die Installation sollte durch einen Fachmann erfolgen.

Wählen Sie eine geeignete Montagestelle aus.

Der Melder reagiert auf Betätigen des Druckknopfes. Installieren Sie den Melder nicht auf Metallgegenständen (sie beeinträchtigen die Funkkommunikation).

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Druckknopfmelders mit Hilfe des beiliegenden Schlüssels.
2. Befestigen Sie das Gehäuse an der vorgesehenen Montagestelle mit mindestens 2 Schrauben.
3. Melden Sie den Melder an der Zentrale an (Empfänger). Das Anmeldesignal wird beim Anschließen der Batterie gesendet (**Polarität der Batterie beachten!**).

Hinweis: Um einen Melder nach dem Anschließen der Batterie anzumelden, nehmen Sie zuerst die Batterie heraus. Drücken Sie dann den Sabotagekontakt und lassen Sie ihn wieder los, um eventuell vorhandene Restspannung zu entladen. Danach können Sie den Melder anmelden.

4. Stellen Sie die Reaktion des Melders ein – siehe „Einstellung“.
5. Testen Sie die Funktion des Melders.
6. Schließen Sie das Gehäuse.

Einstellung

Der Melder verfügt über zwei Modi, die durch ein- oder zweimaliges kurzes Blinken beim Einlegen der Batterie angezeigt werden.

Einmaliges Blinken bedeutet, dass der Melder **sowohl Öffnen als auch Schließen** meldet. Die Zentrale überwacht so den Status des Druckknopfes. Zweimaliges Blinken bedeutet, dass der Melder **nur das Drücken des Druckknopfes** meldet.

Um den Modus einzustellen, halten Sie den Sabotagekontakt ca. 3 bis 5 Sekunden lang gedrückt, während Sie die Batterie einlegen. Der Melder blinkt dann je nach gewähltem Modus ein- oder zweimal. Die Reaktionszuordnung (Panik, Feuer, etc.) erfolgt in der System-8000-Zentralenprogrammierung.

Testen des Melders

Bis 15 Minuten nach dem letzten Betätigen des Sabotagekontaktes zeigt die LED des Melders eine Auslösung an. Die Stärke und Qualität der Meldersignale kann im Errichtermodus der Zentrale gemessen werden.

Meldungen

1. Betätigung des Druckknopfes als Feueralarm oder Panikalarm, abhängig von der Programmierung der Zentrale.
2. Sabotage des Melders durch Abreißen vom Montageort oder Entfernen der Elektronik aus dem Gehäuse.
3. Batteriespannung zu niedrig.

4. Lebend-Signal alle 9 Minuten. Bleibt das Lebend-Signal 4 x aus (36 Minuten), so wird eine Meldung an der Zentrale ausgelöst.

Rücksetzen des Melders

Nach Betätigung des Druckknopfes kann der Melder durch Öffnen und Wiederschließen der Frontklappe zurückgesetzt werden. Hierzu den beiliegenden Schlüssel verwenden.

Batteriewechsel

Der Melder überwacht den Zustand seiner Batterie und sendet bei zu niedriger Batteriespannung ein Signal an die Zentrale, um den Errichter oder Benutzer zu informieren. Der Melder funktioniert weiterhin und zeigt jede Auslösung durch ein Blinken der LED an. Die Batterie sollte dennoch innerhalb von 2 Wochen durch einen Fachmann ausgetauscht werden. Die Zentrale muss sich währenddessen im Errichtermodus befinden.

Polarität der Batterie und Zustand Sabotagekontakt (Einstellung) beachten. Testen Sie nach dem Austausch der Batterie die Funktion des Melders.

Hinweis: Wenn in den Melder **eine schwache Batterie eingelegt wird, blinkt seine LED ca. 1 Minute lang.** Danach funktioniert der Melder, er sendet jedoch eine Batteriewarnung an die Zentrale.

Entfernen des Melders aus dem System

Das System meldet ein Entfernen des Melders. Vor einem absichtlichen Entfernen muss der Melder daher aus der Zentrale gelöscht werden.

Erhältliche Ersatzteile

DKMS 10er Packung Ersatzscheiben	Art.Nr. 36906
DKMK Ersatzschlüssel	Art.Nr. 36913

Technische Daten

Spannungsversorgung:

Lithiumbatterien Typ CR123A (3,0 V)

Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre
(bei max. 2 Aktivierungen pro Tag)

Frequenz: 868 MHz

Kommunikationsreichweite: ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen Melder: 125 x 130 x 37 mm

Betriebsumgebung: gemäß EN 50131-1 II. Innenräume

Betriebstemperatur: -10 bis +40 °C

Klassifikation: Klasse 2

EN 50131-1, EN 50131-2-6, EN 50131-5-3

Entspricht

ETSI 300220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1

Kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden.



CE Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass der Funkanlangentyp 8000DKM / 8000DKMA der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<http://www.indexa.de/w2/f CE.htm>

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, 74229 Oedheim, Deutschland, www.indexa.de 2017_07_12